



Die ganze \*PIPA\* Geschichte hat ja damit angefangen, dass ich vom lieben Jonatan von Woll Olymp eine Mail bekommen habe, ob ich Lust hätte einen ihrer Bobbel zu testen. Klar hatte ich keinen Plan, was ein Bobbel ist und hab erst mal gegoogled. Bisher war ich eher über Kreuz mit Farbverlaufsgarnen und ich hatte anfangs so meine Bedenken, ob ich aus einem Bobbel mit so vielen verschiedenen Farben etwas machen könnte, das mir tatsächlich gefällt. Mein Buch heißt ja nicht umsonst: Einfach Muster stricken. Es impliziert, dass auch das Muster und alles was dazu gehört einfach ist. Denk, denk. Hm, mit einem einfachen Muster könnte man mit wirklich schönen Farben ja zumindest ein Tuch zaubern und nachdem ich alle Bobbel gesichtet hatte, habe ich mich für den folgenden entschieden und ich finde die Farben weiß, rosé, grau und blau von Agenor immer noch klasse.

### [Bobbel Agenor](#)

Der Bobbel ist dreifädig und misst 1000 m.

Ich hatte euch versprochen, die Anleitung kostenlos zu veröffentlichen. Hier ist sie:

### **\*PIPA\* Original Tuch (Maße ca. 1,90 m x 50cm)**

#### **Abkürzungen:**

re- rechts

li- links

M- Masche

R- Reihe

WebM - Webmasche

Ich habe mein Tuch mit einer 3 er Nadel gestrickt in 120cm Länge. Auf eine Maschenprobe könnte man hier eigentlich verzichten, da die Passform eines Tuchs ja variabel ist. Wenn Du aber trotzdem kontrollieren möchtest, ob Du die richtigen Nadeln hast.

**Meine Maschenprobe im Muster:**

10 cm x 10 cm= 21 M x 26 R

Du strickst für das Tuch rechte Maschen, Webmaschen und linke Maschen.

Eine Webmasche (WebM) wird wie folgt gestrickt: du hebst die Masche von der linken auf die rechte Nadel wie zum Linksstricken ab und führst den Faden vor der Nadel entlang.

**Das Tuch stricken:**

Du beginnst nun mit: 330 M anschlagen (I-Cord oder normaler Anschlag, ich habe normal angeschlagen), es wird in Reihen gestrickt. Von \* bis\* wiederholen

0. R: 1 re, alle weiteren li, die letzte M nur abheben
1. R: \*1re, 1 WebM\* die letzte M nur abheben
2. R: 1 re, alle weiteren links, die letzte M nur abheben
3. R: 1re \*1re, 1 WebM\* die letzte M nur abheben
4. R: 1 re, alle weiteren links, die letzte M nur abheben usw.

Diese vier Reihen werden nun fortlaufend wiederholt. Somit versetzt sich das Webmuster in jeder Hinreihe.

Das Muster folgt einer einfachen Systematik:

1. Auf beiden Seiten die erste M immer re stricken und die letzte abheben
2. die vier Reihen wiederholen bis das Tuch die gewünschte Größe erreicht hat.

Du kannst ganz normal abketten oder wenn Du einen schöneren Abschluss möchtest, dann kettest Du mit I-Cord ab.

Ich habe mit 3 Maschen- I -Cord abgekettet. Man nimmt dazu in der letzten Rückreihe nachdem alle M abgekettet sind, 3 M in Schlingen auf die Nadel. Die ersten beiden M re stricken und die 3. und 4. M zusammen re verschränkt abstricken. Dazu stichst Du hinten in die M ein, nicht wie normalerweise bei den rechten Maschen vorne. Die 3 M legst Du dann

wieder zurück auf die linke Nadel und wiederholst das Ganze solange bis Du alle M der linken Nadel gestrickt hast. Nimm nun noch ein letztes Mal die 3 M auf die linke Nadel und stricke die 1. re verschränkt und die 2. und 3. rechts verschränkt zusammen. Dann ziehst Du wie beim normalen Abketten die zuerst gestrickte M über die zweite.

Fäden vernähen, waschen, spannen, trocknen, tragen!!



Das Tuch ist wahnsinnig leicht und angenehm zu tragen. Ich freue mich auch schon darauf es im Sommer bei mir zu haben. Ich hab ja gleich im Anschluss ein Dreieckstuch gestrickt, das im Endeffekt dann vorher fertig war! ☐

Danke nochmal an Woll Olymp für das tolle Garn. Die PIPA Triangle Dreieckstuch Anleitung findet ihr hier:

<https://www.mieziberlin.de/allgemein/pipa-triangle-tuch/>

Viel Spaß beim Stricken!

Deine Miezi

**Die PDF Anleitung könnt ihr bei Ravelry runterladen. Ich hab es technisch leider noch nicht geschafft, hier ein pdf einzustellen.**

<https://www.ravelry.com/patterns/library/pipa-original-tuch>

